

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 2. April 1966

Nummer 91

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ☁ Nebel
- ☉ Niesel
- ☂ Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

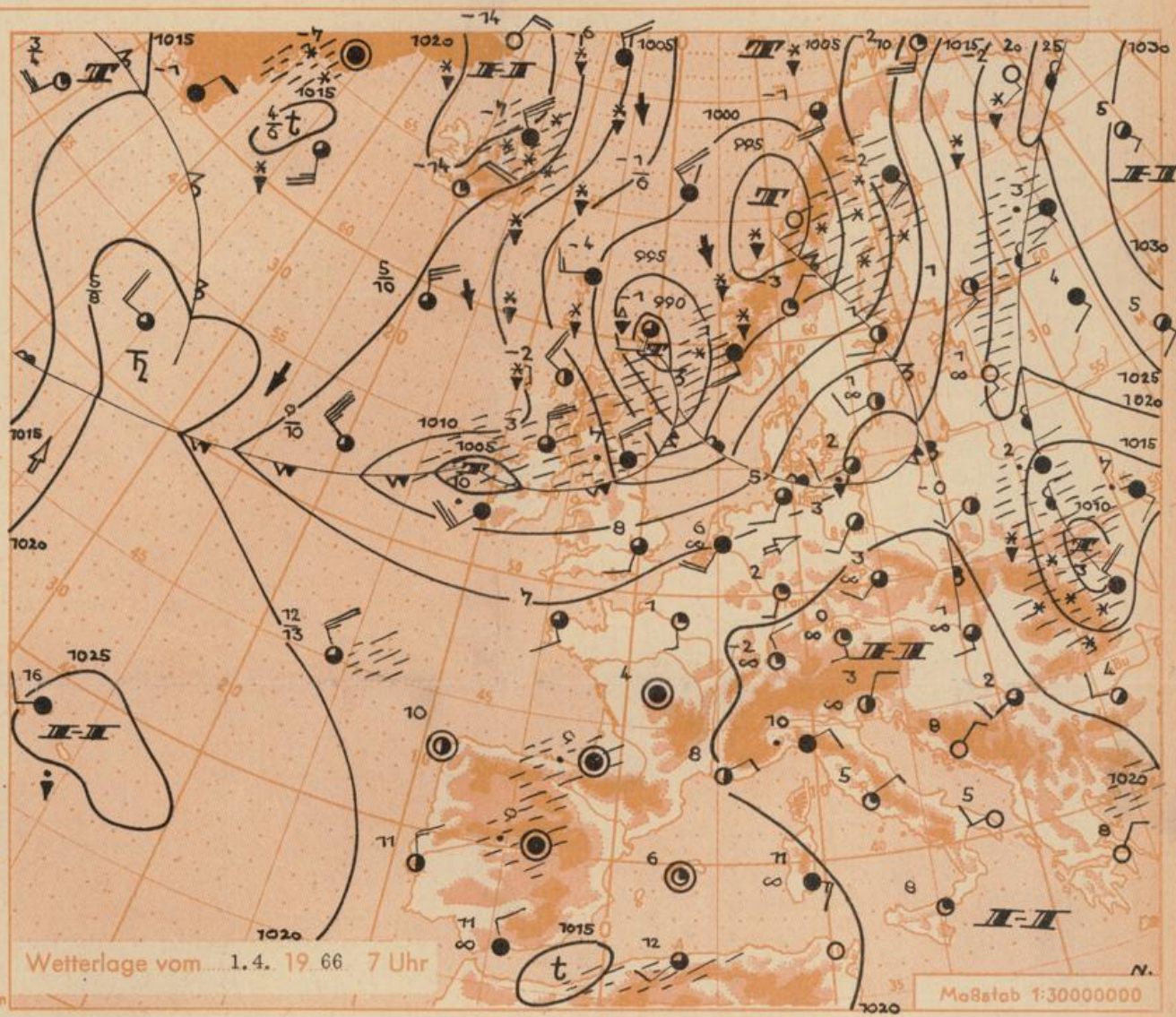
Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-39
6	○	40-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - = Warme Luftströmung
 - ← = Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Mill.
1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die Temperaturen stiegen gestern in Bayern höher als am Vortag an und erreichten 6 bis 9 Grad, nördlich der Donau 4 bis 7 Grad, in der Nacht kam es verbreitet zu leichtem Frost (bis zu -5 Grad in Oberstdorf). Auch in höheren Alpenlagen ist leichte Frostmilderung von etwa 3 Grad eingetreten.

Während die Alpenländer heute noch im Bereich des flachen, aber ausgedehnten Hochdruckgebietes liegen, das sich von Süddeutschland bis nach Lybien erstreckt, bewegen sich jetzt Tiefdruckgebiete in rascher Folge vom östlichen Atlantik über die Britischen Inseln hinweg nach Nordosten, Kalte Meeresluft hat dabei wieder Schottland und das nördliche Irland erfaßt. Der Einfluß dieser Tiefdruckstörungen wird sich wahrscheinlich im weiteren Verlauf auch auf Süddeutschland ausdehnen, auch die erwähnte Kaltluft wird damit erneut südostwärts vordringen.

Ein kräftiges Hochdruckgebiet, dessen Kern nahe dem Ural liegt, hat sich in den letzten Tagen laufend verstärkt und westwärts ausgebreitet. An seinem Rand hat sich eine milde Südostströmung eingestellt, so daß heute früh fast das ganze europäische Rußland frostfrei ist.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst trocken, heiter bis wolkig, in den Alpen Föhn, recht mild und höchstens noch schwacher Nachtfrost, Frostgrenze bis über 2000 m ansteigend. Im weiteren Verlauf voraussichtlich wieder stärker bewölkt und auch zeitweilige Niederschläge mit zurückgehenden Temperaturen und auffrischendem westlichen Wind.